

II-6158 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3146 1J

1988 -12- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Kuttner und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Plöckentunnel

Die zunehmende Belastung von Mensch und Umwelt durch den steigenden Transitverkehr ruft den berechtigten Widerstand immer größerer Menschengruppen hervor.

So hat eine Initiative "Nein zum Plöckentunnel, nein zum Transitverkehr" bereits über 20.000 Unterschriften gesammelt.

Die Argumentation dieser Gruppe deckt sich mit der vieler anderer Initiativen: Durch den weiteren Ausbau des Straßennetzes bzw. in diesem Fall durch den Bau des Plöckentunnels werden starke Erleichterungen für den LKW-Transitverkehr geschaffen und die Zuwachsraten noch drastisch beschleunigt. Deswegen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

1. Wie ist der Stand der Planungsarbeiten für einen Plöckentunnel?
2. Wie stehen Sie zu den Befürchtungen der Initiative "Nein zum Plöckentunnel, nein zum Transitverkehr", daß durch den Bau des Tunnels weiter Verkehr angezogen wird.
3. Wie stehen Sie generell zum Bau dieses Tunnels?
4. Ist Ihnen die Studie "Die Wirtschaft des Bezirkes Kitzbühel und die Folgen eines Plöckenbasistunnel" bekannt? Welche Konsequenzen ziehen Sie daraus?
5. Ist Ihnen die kritische Stellungnahme des Verkehrswissenschaftlers Dipl.Ing. W.R. Rupert bekannt, welche die Initiative erstellen hat lassen. Welche Konsequenzen ziehen Sie daraus?
6. Sind Sie bereit, eine Delegation der Initiative zu einem ausführlichen Gespräch zu empfangen, um die Befürchtungen der Anrainer anzuhören und mit Ihren Verkehrsexperten Unterlagen austauschen zu lassen?